I. N. 138435

Wohlgeborner

Hochzuverehrender Herr Doctor!

Das von Ihnen übernommene [illegible]
Buch. "Reisen aus dem Morgenlande" ist
endlich nach vielen Sorgen, so klein es auch
ist, zur Hälfte [illegible] gebunden und
nun versandt worden.

Ich wollte nun es Ihnen durch Beischluß
eines Wiener Buchhändlers die Ihnen zu kom-
menden 50. Exemplare zu senden, allein kein
hiesiger Buchhändler der Commissionär eines
Wiener Buchhändlers ist, hatte Auftrag
einen Beischluß ohne Order seines Committenten
anzunehmen, und weisen mich darauf hin diese

BIBLIOTHEK

erst eingegeben. Da dieses meine bedeutenden
Aufenthalt verursachen würde, und Sie am
so länger auf den Fortgang des Gegenstandes war-
ten würden, so ersuchte ich nun Ihnen anzu-
zeigen, daß ich sie mit nächstem Postwagen
Hrn. Freitag d. 11.t von hier unter Ihrer
Add: absenden werde.
Zu bemerken habe ich, daß es keine Möglich-
keit war nach der mir gesandten Namen
allerwichtigen Vignette in der Ringe ein-
zelnen Zeichnung mit Stich nach dem Verhält-
nisse des Formats zu besorgen. Sie ist dem-
nach weggeblieben.
Die mir in Ihrem Schreiben vom 12. Apr
mir mitgetheilte etwas veränderte Ab-
schrift der Dedication ist dem Drucker
zugestellt worden, auch habe ich von dem
mir früher gesandten Anzeige Gebrauch
gemacht. Den Preis habe ich in Hinsicht der
nicht unbeträchtlichen Kosten dieser zweiten

Begriff, und das nicht zu verantwortenden bedeuten-
den Absatz ad auf. 18.. gestellt.

In Hinsicht der Darstellung durch Druck, so
zur Kunst, Ferner, Gottes ich diesen Aufsatz dankend
zu vernichten. Allein der H. Censor hat ver-
glichen den Druckfehler Bogen gestattet, und mir,
ein weit mehr Schaden, in Ergänzung der Sache mir;

Mit Hochachtung hat der Ehre sich zu
nennen.

Ew. Wohlgeb.:

ergebenster

Fr. Augustko.

Freising
d. 10 Nbr.
1834.

4

Sr. Wohlgeboren

Herrn Doct. L. A. Frankl.

in

Wien

fco Zeitungen

empfohlen

LEIPZIG [illegible] NOV.

WIEN 17 NOV.